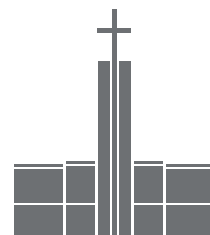


Pfarrbrief

Pfarrgemeinde
Timelkam



Jubiläum: 60 Jahre Pfarrkirche



Seite 3
In illu uno unum

Seite 4-5
60 Jahre

Seite 8
Firmung



Barbara Eckl
Leitung
Öffentlichkeitsausschuss

Editorial

Alles abgesagt!

Jungscharlager, Pfarrfest, Annafest - alles abgesagt!

NEIN, nicht abgesagt!!

Alle Ankündigungen in diesem Pfarrbrief finden tatsächlich statt, weil sich viele (junge) Menschen engagieren. Sie bringen ihre Talente, Fähigkeiten und Kompetenzen ein. Sie nehmen sich Urlaub.

Einzig zu dem Zweck: anderen (jungen) Menschen eine schöne Zeit zu ermöglichen.

Wir leben, bei uns in Timelkam, in Freiheit. Jede und jeder von uns kann frei entscheiden, ob sie/er sich engagieren will. Egal wo, egal wie viel Zeit möglich ist. Ich bin sehr dankbar in diesem lebendigen Ort zu leben.

Sommer bedeutet für viele von uns ein bisschen weniger arbeiten - ein bisschen mehr Freizeit, ein bisschen weniger Stress - ein bisschen mehr Spontaneität.

Vielleicht kommt der eine oder andere von uns voller Tatendrang und Ideen zurück und denkt sich:

Ja, ich möchte mich auch engagieren, damit Timelkam und die Pfarre Timelkam weiterhin lebendig bleiben. Dann würde ich sagen: „Herzlich willkommen im Club!“

Einen schönen Sommer euch allen und von Herzen alles Gute.

Barbara Eckl

Für den Öffentlichkeitsausschuss

Themen

- 2 Editorial **Alles abgesagt!**
- 2 Impressum
- 3 An die Pfarre Attersee: **von Pfarrer Janusz Zaba**
- 4-5 60 Jahre: **St. Josefs Kirche**
- 6-7 Unsere Pfarre in Bildern: **Erstkommunion, Wegweiser im Leben, Chor**
- 8 Firmung
- 9 Kinderseite
- 10 Pfarrchronik, besondere Termine
- 11 Aktuelles vom Friedhof
- 12 Pfarrtermine Sommer 2026

Wir sind für euch da:

Pfarrkirche Timelkam | Mozartstraße 1,
4850 Timelkam | Tel.: 07672 92028
pfarre.timelkam@dioezese-linz.at

Gottesdienstzeiten:

Bitte die Sommerordnung beachten (S.12)
Sonntag: 8:30 Uhr und 10:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr (nicht in den Sommerferien)

Morgengebet:

Freitag: 6:30 Uhr Pfarrkirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag: 8:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Pfarrgemeinde Timelkam, Mozartstraße 1, 4850 Timelkam | E-Mail: pfarre.timelkam@dioezese-linz.at | www.dioezese-linz.at/timelkam | Offenlegung lt. Mediengesetz § 25: Medieninhaber (Verleger): Pfarrgemeinde Timelkam | Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Eckl | Redaktion und grafische Gestaltung: Öffentlichkeitsausschuss Pfarrgemeinde Timelkam | Foto Titelseite: Eras Grünbacher; Nächster Redaktionsschluss: 28.8.2026, Erscheinungstermin: 23.9.2026

„In illo uno unum“ „In dem einen sind wir eins“ *

Es ist schon einige Zeit vergangen, seitdem die Pfarre Attersee am 1. Oktober 2025 rechtlich gegründet wurde. Das Ganze gilt in der Diözese Linz als echtes „Jahrhundertereignis“, weil erstmals seit langer Zeit eine so große gemeinsame Pfarrstruktur entstanden ist. Es hat lange gedauert, bis alle Posten und Aufgaben besetzt waren und in jeder Pfarrgemeinde das Team für das Seelsorgeteam, das für die Leitung verantwortlich ist, amtlich beauftragt und eingeführt wurde.

Für mich persönlich war es auch eine große Erfahrung und Bereicherung, von Anfang an dabei zu sein, mit Amtlichen und Ehrenamtlichen diese neue Pfarre zu gestalten und die neuen Pfarrgemeinden auf das Neue umzustellen. Darum möchte ich meine Gedanken, die mich jetzt begleiten und prägen, mit Euch teilen.

Was mir auf den ersten Blick bei allen 12 Pfarrgemeinden auffällt, ist, dass unser wunderschöner Attersee uns alle verbindet und in der Mitte von uns allen ist. Auch die Pfarrgemeinden, die nicht direkt am See liegen, können vom eigenen Kirchturm aus den See bewundern. In jeder Pfarrgemeinde kann man bestimmt auch alle umliegenden Berge sehen und bestaunen.

Nicht nur geografisch, sondern auch geschichtlich und kulturell ist unser Gebiet von der Römergeschichte und von den Pfahlbauten geprägt, sowie von der Malerei, der Literatur und der Musik. In unserer heutigen Zeit ist der Tourismus großgeschrieben, darum ist auch die Zukunft durch verschiedene Projekte danach orientiert.

Blicken wir jetzt auf das Pfarrleben und die Pfarrgemeinden. Auch die Kirche und der Glaube in unserem Gebiet sind gezeichnet von den Spuren verschiedener Zeiten. Wenn wir in unserer Pfarre

von Pfarrgemeinde zu Pfarrgemeinde pilgern, sehen wir in jedem Zentrum ein Gotteshaus. In der Architektur und Innengestaltung entdecken wir alt und neu. Jede Kirche ist für sich wertvoll und zu bewundern, obwohl sie alle dem gleichen Ziel dienen: Eine Versammlung der Gläubigen zum Gebet, zum Feiern und um den Glauben zu bezeugen. So ist es auch mit dem Pfarrleben der einzelnen Pfarrgemeinden. Was alle Gläubigen verbindet, ist der Glaube an den gleichen Gott und die Zugehörigkeit zu einer Kirche.

Doch jede Pfarrgemeinde pflegt ein eigenes Pfarrleben, dies erleben wir in den eigenen Bräuchen, Sitten und im Feiern kirchlicher Feste. Die Gläubigen möchten weiterhin ihr Pfarrleben gestalten und für sich bewahren. Durch diese individuelle Gestaltung kann es auch für andere eine Bereicherung sein und Mut zur Veränderung darstellen. Letztendlich geht es um Einheit und Vielfalt, wie der Hl. Paulus sagt: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, über allen und durch alle und in euch allen“ (Eph 4,4-6).

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die bis jetzt diesen neuen Zukunftsweg gegangen sind und ihn gestaltet haben. Danke allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die ihre Begabungen und Talente in diesen Prozess eingesetzt haben, um ihn positiv voranzutreiben.

Möge Euch und uns alle Gott mit reichem Segen beschenken und weiter Kraft, Mut und Freude dazu geben.

Euer Pfarrer Janusz Zaba



Jubiläum

60 Jahre Pfarrkirche

Die Pfarre Timelkam blickt auf eine über tausendjährige Geschichte zurück. Man kann davon ausgehen, dass unser Pfarrgebiet schon im neunten Jahrhundert als solches bestanden hat, allerdings wurde damals dieses Gebiet von der Pfarre Vöcklabruck-Maria Schöndorf betreut und verwaltet.

Vorgeschichte:

- 824:** Gründung der Pfarre Schöndorf, die auch das heutige Timelkamer Pfarrgebiet betreut.
- 1159:** Stift St. Florian erhält die Patronanz über Maria Schöndorf, seither „Florianerpfarre“.
- 1497:** Gründung Kloster Oberthalheim mit St. Anna Kirche durch Wolfgang von Pollheim.
- 1512:** Timelkam erhält das Marktrecht.
- 1784:** Nach Auflösung des Klosters: die St. Anna Kirche wird zur Pfarrkirche Oberthalheim bestimmt.
- 1951:** Verlegung der Pfarrechte zur Johannes-Kirche Timelkam.

Durch die wirtschaftliche Entwicklung folgt ein Anstieg der Bevölkerung von 2.500 auf 6.000 Einwohner. Die Johanneskirche entspricht daher den räumlichen Anforderungen nicht mehr.

Es wird ein neues Pfarrzentrum geplant, dessen Planung auch von der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils beeinflusst wird.

So ist die Pfarrkirche Timelkam eine der ersten mit einem Volksaltar und der Verwendung der deutschen statt der lateinischen Sprache bei den Gottesdiensten.



1958: Beginn der Planung einer neuen Kirche und Suche nach Grundstück
1959: Grundkauf von Ehegatten Graf



Erste Strukturen werden sichtbar



25. September 1966: Einweihung der Pfarrkirche



1971: neue Orgel in der Pfarrkirche



Klare Strukturen in der neuen Kirche



Im Pfarrhof:
Sr. Wilhelma, Sr. Gabriele, Sr. Gervasia



„Pfarrmanager“ P. Josef Zipser



Die Goldhauben feiern immer mit

Markantes Pfarrzentrum

Die Pfarrkirche mit der eher ungewohnten Architektur stellt zusammen mit den weiteren Gebäudeteilen des Pfarrzentrums einen nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Marktes und der Pfarre Timelkam dar. Erasmus Grünbacher



1979: neuer Pfarrhof als Zubau zum Pfarrheim.



1988: Ehrenbürger-schaft für P. Josef Zipser

1958/59

1964

1966

1969

1974

1979

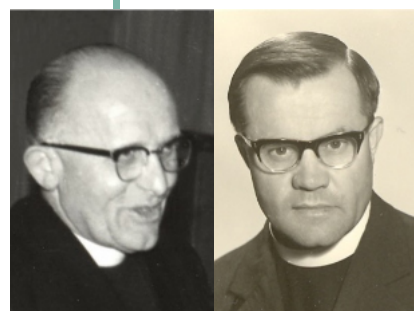
1988

2002/03

2019

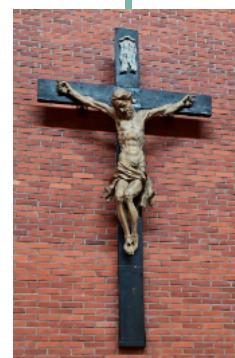


1964: Baubeginn für neues Pfarrzentrum mit Kirche und Pfarrheim



Pfarrer P. Kaspar Streitfelder (l.) in der Planungs- und Bauphase bis 21.6.1965
Pfarrer P. Josef Zipser (r.) obliegt die Fertigstellung ab Juli 1965

1969: erster ökumenischer Gottesdienst



1974: Altarkreuz für die Pfarrkirche



1982: Bgm. Heinrich Strobl gratuliert zum 70er!



1982: Kreuzweg als Reliefplatte aus Kupfer von Helmut Wiesinger



2002-2003: Großer Umbau des Pfarrzentrums. Im Einsatz: Josef Pfusterer und Franz Kroiss

2019: Innenrenovierung der Pfarrkirche

Hand in Hand mit Jesus!



33 Kinder durften in diesem Jahr das Fest der Erstkommunion feiern. Unter dem Motto „Hand in Hand mit Jesus!“ wurde dieser besondere Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder, ihre Familien und die Pfarrgemeinde.

Der feierliche Gottesdienst war von vielen abwechslungsreichen und liebevoll gestalteten Beiträgen geprägt und machte die Feier zu einem harmonischen und stimmungsvollen Fest.

Ein herzliches Dankeschön gilt den neun Tischmüttern, die die Kinder mit viel Geduld, Zeit und liebevollem Engagement durch die Vorbereitungszeit begleitet und unser Team tatkräftig unterstützt haben. Die gemeinsame Zeit war wieder spannend und bereichernd.



Ebenso bedanken wir uns bei Religionslehrer Jeremias Schachreiter und Diakon Herbert Seiringer für die gute Zusammenarbeit. Besonders gefreut hat uns auch, dass Pfarrer Kniewasser die Erstkommunion mit uns gefeiert hat. Maria Voglauer

Für das Erstkommunionsteam: Petra Köttl, Ilona Gruber, Silke Gstöttner, Daniela Maringer, Eva Aschenberger



Pfarrkirche Timelkam
Katholische Jungschar

Sonnwend- FEUER



SONNTAG
21. JUNI 2026

Knacker und Stecken bitte selbst mitnehmen.
Für Getränke wird gesorgt.

16:00 UHR
PFARRWIESE TIMELKAM

lustige Spielstationen für die Kinder

Wir freuen uns auf alle Jungscharkinder und ihre Eltern die zu uns kommen

Fotos: Foto Fettingner

„Propheten - Wegweiser im Leben?!“

Die diesjährige ökumenische Bibelrunde widmete sich den Propheten. Diakon Herbert Seiringer gab einen Überblick über das Alte Testament und die Propheten und vermittelte den Zuhörern mit anschaulichen Erklärungen einen guten Einblick. Pfarrer Matthias Bukovics zeigte interessante Gemeinsamkeiten zwischen dem Propheten Habakuk und einem Clown auf. Die Veränderungen in der Haltung des Propheten (Habakuk 3,17-19) regten dazu an, über den eigenen Standpunkt nachzudenken.

Am dritten Abend stellte Pfarrerin i. R. Hannelore Reiner den Deuterojesaja vor. Die hoffnungsvollen Texte wurden mit Worten von Martin Luther King und Dietrich Bonhoeffer in Verbindung gebracht und führten zur Frage: Was gibt mir Hoffnung? Den Abschluss gestaltete Seelsorgerin Margit Schmidinger mit der Vorstellung der Theologin Annette Jantzen. Dabei thematisierte sie die Rolle von Frauen in Bibel, Liturgie und Kirche und plädierte für mehr Sichtbarkeit und Gleichberechtigung.

Die lebhaften Diskussionen an allen vier Abenden zeigten das große Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die ökumenischen Bibelrunden waren erneut eine Bereicherung und sollen daher auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Alois Höfl



Pfarrfest: Sonntag, 28.6.2026/09:00 Uhr/Pfarrkirche

Annafest: Sonntag, 26.7.2026/09:00 Uhr/St. Anna Kirche - Missa brevis in C-Dur KV 220 („Spatzenmesse“) von W. A. Mozart

Gesamtleitung: Christoph Lenz, Chor St. Josef und Orchester, Solisten: Sopran: Karin Eidenberger, Alt: Maria Starlinger, Tenor: Andreas Hubl, Bass: Alfred Lugstein

Alle weiteren Informationen über den Chor St. Josef finden Sie auf der Pfarrhomepage. Johanna Kröpfel

Fotos: Eras Grünbacher

19.-25. JULI UND
25.-31. JULI

JUNGSCHARLAGER TIMELKAM



Vom 19.-25. Juli findet heuer wieder das Burschen-, und von 25.-31. Juli das Mädelslager statt. Für die KJ Timelkam geht es ins KIM-Zentrum in Weibers.

Jetzt anmelden!
Anmeldungen gibt es auf der Pfarrhomepage, in der Sakristei und bei allen JungscharleiterInnen!



Kontakt
Bei Fragen können Sie sich bei Johanna Grünbacher (0680 2585517) oder Philipp Habring (0660 5535137) melden!
E-Mail: kj.timelkam@gmail.com



Gib deinem Leben Richtung

In diesem Jahr bereiteten sich 18 Firmlinge gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vor. Unter dem Motto „Gib deinem Leben Richtung“ erlebten die Jugendlichen eine abwechslungsreiche und spannende Zeit mit vielen gemeinsamen Begegnungen, Gesprächen und Aktivitäten.

Die Firmvorbereitung bot Raum zum Nachdenken, Austauschen und gemeinsamen Erleben von Gemeinschaft und Glauben. In den Gruppenstunden, Projekten und Gottesdiensten konnten die Jugendlichen ihren eigenen Weg ein Stück bewusster gehen und sich auf das Fest der Firmung einstimmen.

Die Firmung wurde zu einem besonderen und stimmungsvollen Fest für die Firmlinge, ihre Familien

und die gesamte Pfarrgemeinde. Die vielen verschiedenen Beiträge, die schwungvolle musikalische Gestaltung und das engagierte Mitwirken aller Beteiligten machten diesen Tag zu einem schönen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Begleiterinnen und Begleitern, besonders Stefanie, Theresa, Julius und Tom, die die Jugendlichen mit viel Einsatz, Geduld und Offenheit durch die Vorbereitungszeit begleitet haben.

Ebenso bedanken wir uns bei unserem Firmspender Janusz Zaba und Diakon Bernhard Pfusterer für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Feier. Schön, dass auch Pfarrer Kniewasser wieder mit Freude mitgefeiert hat. Maria Voglauer

Warum die Firmung? Für mich geht es bei der Firmung nicht um irgendein Geschenk, sondern darum, selbst ja zu sagen, dass ich den Weg Gottes nehme. Eine freie Entscheidung ist meiner Meinung nach wichtig für die persönliche Entwicklung. Ich finde es manchmal hilfreich, einen Glauben zu haben, denn ansonsten könnte

ich mir einiges nicht erklären. Außerdem möchte ich zur katholischen Gemeinschaft gehören und ich habe bereits Freunde, welche sich auch firmen lassen. Hoffentlich denke ich in vielen Jahren immer noch, dass dieser Entschluss gut war.
Lorenz Schimpl



Die fleißigen Firmlinge bei der Arbeit

Firm-Projekt am Friedhof

Zwei Firmlinge haben tatkräftig bei den Vorbereitungsarbeiten für die Gedenkstätte der Naturbestattung mitgeholfen. Dabei wurden zahlreiche Schubkarren mit Erde sowie Pflastersteine transportiert und verarbeitet.

Dieser Einsatz war durchaus anstrengend und erforderte großen Einsatzwillen.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Firmlinge für ihre wertvolle Unterstützung! Max Groß

Fotos: Joe Grünbacher, Max Groß

Sommer-Sonne-Mee(h)r

Mein Sommer

Im Sommer freue ich mich am meisten auf....

Witz des Monats

Fragt die Sonne das Eis:
„Warum läufst du weg?“
Sagt das Eis: „Weil du zu heiß bist!“

Geschichte von Gott

Gott lässt wachsen

Jesus erzählte einmal von einem kleinen Samenkorn

Ein Kind legte ein Samenkorn in die Erde. Es goss es mit Wasser und stellte den Blumentopf ans Fenster. Jeden Tag schaute das Kind nach. Zuerst war nichts zu sehen. Doch unter der Erde geschah schon etwas. Das Samenkorn bekam Wasser und Wärme von der Sonne. Nach einigen Tagen zeigte sich ein kleiner grüner Sprössling. Das Kind freute sich sehr. Es goss die Pflanze weiter und beobachtete wie sie größer und stärker wurde. Bald hatte die Pflanze viele Blätter und sogar eine schöne Blüte. Das Kind staunte: „Ich habe das Samenkorn eingepflanzt und gegossen. Aber wachsen lassen hat es Gott.“ So ist es auch mit uns. Gott schenkt uns das Leben, die Kraft und die Liebe. Jeden Tag dürfen wir wachsen an Freude, Mut und Freundlichkeit.

Wörtersuchgitter

Die Wörter sind waagrecht und senkrecht versteckt. Viel Spaß beim Suchen.

SONNE · URLAUB · MEER · BADEN ·
BADEHOSE · MUSCHEL · GRILLEN · SEE ·
SONNENCREME · PICKNICK · WANDERN ·
ZELTEN · EIS · FERIEN

A	Y	K	I	J	L	O	O	P	Q	W	Y	Z	B	C	S	T	E	I	S	U
K	Z	S	U	R	L	A	U	B	I	L	X	O	U	J	G	F	D	C	B	T
B	I	T	C	H	E	R	R	H	L	I	V	U	B	M	K	C	O	S	F	V
S	U	D	O	P	F	N	G	J	O	S	H	J	A	R	A	Q	G	P	D	X
Z	E	L	T	E	N	K	L	S	R	K	U	L	D	E	H	N	B	L	J	A
Q	J	W	F	U	C	V	N	Y	E	S	T	F	E	R	I	E	N	I	M	E
O	M	B	S	X	O	Z	Q	I	H	Z	Q	O	N	T	K	V	T	B	S	G
R	E	T	G	L	R	K	H	P	A	P	H	Y	X	I	S	L	P	F	X	L
D	V	S	O	N	N	E	W	A	B	N	A	R	J	U	H	W	I	Y	D	K
E	C	R	P	X	I	O	Z	U	I	C	P	S	F	O	N	I	C	U	E	O
I	Q	A	Y	E	J	D	G	J	S	Q	H	Y	L	U	D	T	K	V	A	P
X	H	I	K	G	T	H	K	S	O	K	R	J	B	A	Z	M	N	C	G	P
G	P	W	L	N	A	B	F	L	N	E	B	X	N	V	G	W	I	Z	W	E
R	E	Q	M	O	F	N	V	M	N	S	C	M	O	M	U	S	C	H	E	L
I	W	L	S	F	J	T	Z	C	E	T	U	V	F	G	I	J	K	Q	Z	S
L	B	H	E	K	X	C	U	A	N	M	O	S	Y	O	W	Z	S	W	U	A
L	G	V	E	Y	B	I	R	X	C	O	R	E	X	Q	D	B	R	I	L	H
E	B	Z	O	Q	R	T	J	F	R	C	B	S	Q	P	X	Z	L	J	G	I
N	Z	B	A	D	E	H	O	S	E	A	N	T	I	N	R	O	S	A	M	R
Y	W	C	H	S	A	V	T	K	M	A	N	D	W	A	N	D	E	R	N	A
L	X	E	I	O	T	U	S	R	E	S	I	T	A	L	Y	R	O	N	D	B
N	A	G	W	X	Z	R	N	M	E	U	V	K	L	T	S	O	M	B	F	O
O	S	E	E	H	G	I	D	G	R	U	B	F	G	L	O	H	A	N	X	
S	R	P	H	K	N	R	T	U	D	F	I	J	O	T	M	E	E	R	S	X

Ferien-Erinnerungsbox gestalten

Gestalte deine eigene Sommer-Erinnerungsbox und fülle sie mit Fotos, gesammelten Schätzen, Eintrittskarten, Souvenirs vom Urlaub, Sommerrezepten, Postkarten und noch vieles mehr.

Was kannst du heute wachsen lassen?

- Samenkorn
- Lächeln
- Jemanden helfen
- Etwas teilen

Illustration: Pixabay, ChatGPT

Witz des Monats

Fragt die Sonne das Eis:
„Warum läufst du weg?“
Sagt das Eis: „Weil du zu heiß bist!“

Hochzeiten

Christina Maria & Benjamin Pöckl
Theresia & Alexander Nestelberger



Taufen

Ludwig Stefan Rindler
Paul Mayrhofer
Lea Gruber
Moritz Kofler
Mia Stangl
Henry Eliah Seyfried
Lotta Schausberger
Emilia Bergmaier
Benedikt Oskar Großruck
Emilian Navin Gebhart
Valentin Josef Hochrainer



In stillem Gedenken

Klaus Kramesberger, 58
Gerhard Plötzender, 64
Rudolf Hartenthaler, 78
Walter Zimmermann, 88
Hermine Penetsdorfer, 94
Theresia Heigl, 87
Elfriede Reisenauer, 91
Johann Moshammer, 63
Irene Steindl, 57
Johann Plasser, 87

Besondere Termine

Juli

Sonntag, 19. - 25. Juli: Jungscharlager der Buben

Samstag, 25. - 31. Juli: Jungscharlager der Mädchen

Sonntag, 26. Juli: Anna-Fest

September

Sonntag, 13. September: Trachtensonntag mit anschließender Agape

Sonntag, 20. September: Jungscharstart und Ministrantenaufnahme

Sonntag, 27. September: Erntedankfest mit anschließender Bewirtung

Einladung zum PFARRFEST

Sonntag, den
28. Juni 2026

9:00 Uhr Gottesdienst
**Frühschoppen mit der
Marktmusik Timelkam**

Bewirtung durch
MitarbeiterInnen der Pfarre

Kinderprogramm: Hüpfburg,
Kinderschminken, Malstation

**Wir bitten um klimaschonende
An- & Abreise**



Pfarrgemeinde
Timelkam

Der Reinerlös wird für kirchliche Zwecke verwendet. Bewirtung von 10-13 Uhr.

Neues vom Friedhof

Ab 2026 gilt eine neue Friedhofsordnung. Diese liegt in der Pfarrkanzlei auf und ist auf der Homepage der Pfarre ersichtlich. Ein Folder mit einigen Auszügen der FHO ist im Haupteingang des Friedhofes erhältlich.

Der neu errichtete Friedhofsteil der Naturbestattung wird derzeit fertiggestellt. Es besteht ab sofort die Möglichkeit der Urnenbestattung unter einem Baum. Bei der Gedenkstätte besteht die Möglichkeit Kerzen für die Verstorbenen zu entzünden.

Naturbestattung: Bei der Naturbestattung dürfen nur biologisch abbaubare Urnen verwendet werden. Die Reihung der Urnen wird im Uhrzeigersinn rund um die Bäume erfolgen. Der Platz wird von der Friedhofsverwaltung vergeben.

Es dürfen keine Gegenstände (Kerzen, Blumen etc.) an der Grabstelle abgelegt werden. Ausnahme: am Tag des Begräbnisses ist eine Ablegung möglich, diese Gegenstände sind nach drei Tagen zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, werden diese von der Friedhofsverwaltung entfernt.

Auf der Gedenkwand besteht die Möglichkeit, eine Gedenktafel anbringen zu lassen. Die Größe der

Klimabiene - Tipps zum Autokauf

Grüß' Euch, ich sitze gerade auf einer wunderschönen, duftenden Blüte und genieße den frischen Nektar und die wärmenden Strahlen der Frühlingssonne.

Leider stört diese guten Gefühle der ständige Lärm und Gestank der vorbeibrausenden Autos. Da fallen mir ein paar verkehrsberuhigende Anregungen zum Autokauf ein.

Wie groß muss das Auto sein? Je kleiner, umso besser für die Umwelt und auch für deinen Geldbeutel!

Stimmt meine überwiegende Verwendung mit der Ausstattung und Größe des Autos überein, oder ist es überdimensioniert (SUV,..)?



Tafel und Form ist vorgegeben. Sollte der Platz nicht für alle Tafeln ausreichen, werden die Tafeln, die am längsten hängen, entfernt; spätestens nach 5 Jahren.

Das Aufstellen von Kerzen ist nur auf dem vorgesehen Kiesplatz erlaubt.

Allgemeines: Die Grabsteine sind laufend von den Grabbesitzern auf Standfestigkeit zu prüfen. Sollten Mängel ersichtlich sein, sind diese sofort zu beheben. Bei Schäden haften die Grabbesitzer. Auch Gräber die eingesunken sind, sollten wieder aufgerichtet werden.

Wir versuchen, den Friedhof, so gut wie es geht, von Unkraut zu säubern, um einen ansprechende Grabanlage zu haben. Daher ersuchen wir rund um die Gräber (lt. FHO mind. 20 cm) das Unkraut zu entfernen. Max Groß

Wie günstig ist das Auto im Verbrauch? 4-5 l pro 100km sind durchaus machbar.

Jedes Zweitauto lässt sich heute durch ein Elektroauto ersetzen. Denn besonders bei Kurzstrecken sind diese sehr effizient und auf längere Sicht gesehen auch günstiger und umweltfreundlicher.

Auch beim „Hauptauto“ sind Elektrofahrzeuge bereits konkurrenzfähig. Beispiel Reichweite: Wie oft fahre ich mehr als 500km in einem Stück? Da tut doch eine Kaffeepause schon gut und ich habe wieder genug km in der Batterie.

Eventuell auch: Muss es ein „Neuer“ sein oder reicht nicht auch ein „guter Gebrauchter“? Alois Höfl



Juni

So 28.6.26	09:00	Pfarrkirche	Pfarrfest/Kirchweihfest
------------	-------	-------------	-------------------------

Juli

So 5.7.26	08:30	Pfarrkirche	
So 5.7.26	10:00	Pfarrkirche	
Fr. 10.7.26	09:00	Pfarrkirche	Schulgottesdienst Mittelschule
So 12.7.26	08:30	Pfarrkirche	
So 12.7.26	10:00	Pfarrkirche	
So 19.7.26	08:30	Pfarrkirche	
So 19.7.26	10:00	Pfarrkirche	Jungschar-Lager Gottesdienst/Buben
So 26.7.26	09:00	St. Anna	Anna Fest

August

So 2.8.26	09:00	St. Anna	
So 9.8.26	09:00	St. Anna	
Sa 15.8.26	09:00	St. Anna	Maria Himmelfahrt
So 16.8.26	09:00	St. Anna	
So 23.8.26	09:00	St. Anna	
So 30.8.26	09:00	St. Anna	

September

So 6.9.26	09:00	St. Anna	
So 13.9.26	09:00	Pfarrkirche	Trachtensonntag
Mo. 14.9.26	08:00	Pfarrkirche	Schulgottesdienst Mittelschule
Mo. 14.9.26	09:00	Pfarrkirche	Schulgottesdienst Volksschule
Sa. 19.9.26	19:00	St. Anna	
So 20.9.26	08:30	Pfarrkirche	
So 20.9.26	10:00	Pfarrkirche	Ministranten-Aufnahme und Jungschar-Start
So 27.9.26	09:00	Pfarrkirche	Erntedank/Obereck



ST. ANNA KIRCHE
OBERTHALHEIM

ANNA FEST

Sonntag, 26. Juli 2026
9:00 Uhr Festgottesdienst
Chor St. Josef Timelkam
Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart
anschließend
**Frühschoppen am Kirchenplatz mit der
Marktmusik Timelkam**
Der Reinerlös wird für kirchliche Zwecke verwendet.
Bewirtung von 10 - 13 Uhr

Terminaviso:

Jubelpaarfeier:
15. November 2026

Erstkommunion:
11. April 2027

Firmung:
25. April 2027



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl



AUSSCHUSS
OBERTHALHEIM

Pfarrgemeinde
Timelkam



Alle Termine auf einen Blick
findet man hier:
www.dioezese-linz.at/timelkam

